Neue Ideen gegen Fachkräftemangel

Landesstiftung motiviert Neuntklässler, Beruf im MINT-Bereich bei der Karriereplanung mit zu berücksichtigen

Schramberg. Die so genannte »Entdeckerwoche« wurde vor den Sommerferien an der Schramberger Erhard-Junghans-Schule veranstaltet. Dabei bearbeiteten die einzelnen Klassenstufen verschiedene Projek-

In den Klassenstufen 8 und 9 wurde unter anderem schwerpunktmäßig das Thema Berufsorientierung behandelt und die Lehrer erhielten dabei Unterstützung von außerschulischen Partnern. Am Dienstag war deshalb ein Team von »Coachiung4Future« der Baden-Württemberg-Stiftung zu Besuch bei den drei neunten Klassen.

Diese Stiftung hat sich in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit zum Ziel gesetzt, dem Fachkräftemangel im MINTBereich mit neuen Ideen zu begegnen.

Junge Menschen sollen für ein Studium oder eine Ausbildung in den MINT-Diszipli-

Pleffer! MINT

nen (also den Fächern Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) motiviert und in ihrer Karriereplanung begleitet werden.

Die zwei jungen Wissenschaftler brachten dabei spannende Zukunftsthemen direkt ins Klassenzimmer und im Anschluss an den Vortrag durften die Schüler viele Hightech-Produkte direkt selber ausprobieren.

Mittwochs führte ein Team von Auszubildenden der Fir-



Ein Schüler der Klasse 9b beim Testen der Cinemizer OLED. Bei dieser portablen Videobrille werden kontrastreiche 3D-Bilder auf ein 40-Zoll großes Bild in der Brille projiziert.

ma VEGA in einem Kniggekurs die vier 8. Klassen in die Welt der guten Umgangsformen ein. Besonderes Hauptaugenmerk wurde dabei auf das angemessene Verhalten bei einem Vorstellungsgespräch gelegt. Ob Pünktlichkeit, angemessene Kleidung oder die Frage, wer setzt sich zuerst (Personalchef oder Bewerber) wurde in interessanter Art und Weise von den Azubis beantwortet.

Zum Abschluss der Woche veranstaltete der Personalleiter Tobias Haas von der Volksbank Schwarzwald-Neckar dann freitags für die Neuner ein Bewerbertraining in der Volksbank. Hierbei vermittelte Haas den Schülern wichtige Strategien für eine erfolgreiche Bewerbung, die praxisorientiert und anschaulich vermittelt wurden. Das Zusammenstellen einer erfolgreichen Bewerbungsmappe sowie der Ablauf eines erfolgreichen Vorstellungsgespräches standen dabei im Vordergrund. Es ergab sich so die einmalige Gelegenheit, mit einem echten Personalchef ein solches Gespräch in einem Rollenspiel zu üben.

NA SO WA

»Du, Thoma kommt's be

Schramberg. » wie kommt's be dieser Frage gestern morgen kleine Tatort porterin den Oberbürgermeis Herzog. Das sic sche Stadtober zuerst ungläub aber nach kurze se erschöpfend die Problemste scheinlich war len, dass die mu lerin die beste seiner Töchter i

Netzwerk sı Flüchtlings-

Schramberg. D Willkommen Lauterbach ver heufigen Mittw Dienstag, 11. A um 19 Uhr im l der Marktstraße berg ein Paten der Interesse an schaft hat oder erst einmal möchte, ist zu e den Treffen ein Netzwerk sucht ten, da letzte W neue Flüchtlin men sind und weitere 30 erwa

Ferienfestle Kolpingfam

Schramberg-Sul pingfamilie läd und passiven wie Freunde a August, ab 16 enfestle bei Fan ins Gifizenmooi und Trank ist schlechtem We Scheune ausgev

Anzeige